

wo man noch ungehindert von diesen Piraten sein redliches Geschäft treiben konnte, haben die Christen ausgekundschaftet! Auch hier sind sie schon mit ihren furchtbaren Kanonen und Arkebussen, diese Mörder und Feinde Mohammeds! Vorbei nun das friedliche Geschäft, vorbei der gute Gewinn! Hastig flüstert er dem König zu, vorsichtig zu sein und sich mit diesen unwillkommenen Gästen nicht in Streit einzulassen. Es seien dieselben — hier verwechselt er freilich die Spanier mit den Portugiesen —, die Calicut, ganz Indien und Malacca geplündert und erobert hätten. Niemand könne diesen weißen Teufeln widerstehen.

Abermals hat sich mit diesem Erkennen ein Kreis geschlossen: am andern Ende der Welt, unter andern Sternen, hat Europa wieder Europa berührt. Bisher hatte Magellan, nach Westen steuernd, fast überall von Europäern noch unbetretenes Land gefunden. Keiner der Eingeborenen, die ihm entgegengetreten waren, hatte je von weißen Männern gehört gehabt, keiner je vordem einen Europäer gesehen. Selbst Vasco da Gama war, in Indien landend, von einem Araber portugiesisch angesprochen worden; er aber hatte zwei Jahre nicht ein einziges Mal sich erkannt gefühlt, wie auf einem fremden, unbehausten Stern waren die Spanier im Leeren gewandert. Den Patagoniern waren sie wie himmlische Wesen erschienen, wie vor Teufeln oder bösen Geistern hatten die Bewohner der Diebsinseln sich vor ihnen in die Büsche geschlagen. Hier nun, am andern Ende des Erdkreises, stehen die Europäer endlich wie-